

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	24.09.2015

Wiederherstellung der Pflasterung nach dem Abbau alter Werbeanlagen hier: Anfrage der FDP-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom 18.06.2015, TOP 6.1

„Zurzeit werden in der Stadt die Werbeanlagen des alten Werbenutzungsvertrages abgebaut. An der Kreuzung Sachsenring/Vorgebirgsstraße wurden die Glascontainer-Werbesäulen nun schon vor mehreren Wochen abgebaut und durch einfache Blechcontainer ersetzt. Leider wurden im Zuge des Abbaus der Werbesäulen weder alle Glasreste entfernt noch der Bürgersteig wieder hergestellt. Die Schutzbarren, die gegen Verletzungs- und Stolpergefahr aufgestellt wurden, bilden ein ärgerliches Verkehrshindernis und vermüllen mehr und mehr. Siehe Anlage!“

Frage 1:

Warum wird der Bürgersteig nicht umgehend mit dem Abbau der Anlagen wiederhergestellt?

Frage 2:

Wer kontrolliert die zügige Wiederherstellung der „Abbauwunden“?

Frage 3:

Wann soll an der Ecke Sachsenring/Vorgebirgsstraße der Bürgersteig wiederhergestellt werden?

Antwort der Verwaltung:

Die Aufgrabungen für die Umsetzung des Werbenutzungsvertrages werden seitens der Stadt Köln vom Sachgebiet für Aufgrabungskontrollmanagement, im Hinblick auf regelkonforme Wiederherstellung, kontrolliert.

Mit dem neuen Werbenutzungsvertrag entfallen die alten Glascontainer von JCDecaux und werden in den meisten Fällen durch Glascontainer aus Blech der AWB ersetzt.

Die Oberfläche an dem Standort Ecke Sachsenring/Vorgebirgsstraße ist mittlerweile wieder hergestellt. Sobald hier noch kleinere Mängel durch JCDecaux beseitigt worden sind, werden von den AWB die Glascontainer aus Blech an die Stelle der alten Glascontainer gestellt.

Da nicht abschließend festgelegt war ob und wie die Standorte für Altglascontainer weiter genutzt werden, hat sich die Wiederherstellung aufgrund der Abstimmungen zwischen den AWB und JCDecaux verzögert.